

MMC-STUDIOS OSSENDORF			
Baubeschreibung / Konzept	Spielstätte 1 (Studio 36)	Spielstätte 2 (Studio 53)	Spielstätte 3 (Studio 34)
	ca. 780 Plätze	Max. 1.090 Plätze	200 (auch Nutzung als Kinderoper)
	<ul style="list-style-type: none"> • In den Vorräumen vor Studio 53 müsste ein Foyer mit Garderobe, Theke, Toiletten, Abendkasse etc. gebaut werden. Der Vermieter ist dazu bereit und übernimmt Planung und Ausführung. Die Kosten hierfür werden den Bühnen mit 750.000,- € berechnet. • Die Studios 34 und 36 sind an die sogenannte „Mall“ der Gesamtstudioanlage angebunden. Hier sind keine Umbauten erforderlich und die Mall würde als Foyer mit Garderobe, Theke, Toiletten, Abendkasse eingesetzt. • Backstagebereiche (Technik, Garderoben, Einspielräume, Orchester- & Chorgarderoben, Maske etc.) sind am Studio 53 vorhanden und müssen teilweise ertüchtigt werden. Im Umfeld von Studio 34 und 36 werden entsprechende Flächen parallel vorgehalten und sind im Angebot des Vermieters enthalten. • Raumhöhe Studio 53 ca. 23m, Studio 34 ca. 7m, Studio 36 ca. 11m • Ansprechpartner für technische Fragen zum Gebäude und zur Technik vorhanden. 		
Genehmigungssituation	<ul style="list-style-type: none"> • Alle notwendigen Betriebs- und Baugenehmigungen werden vom Vermieter eingeholt. Nutzungsänderungen für Foyerbereiche werden ebenfalls vom Vermieter eingeholt. • MMC versteht sich als Betreiber der Versammlungsstätten. 		
Notwendige Um- und Einbauten	<p>Maßnahmen der Bühnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Studio 34, 36 und 53 <ul style="list-style-type: none"> ○ Tribüne aus Bühnenmaterial und Ergänzungen herrichten ○ Spielfläche herrichten ○ Einbau von Licht- und Tontechnik ○ Akustische Maßnahmen: Aushängen der Absorber 		

	<p>Maßnahmen des Vermieters:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Foyer Studio 53 (Toiletten, Garderobe, Theke für Gastronomie, Abendkasse, Optische Gestaltung, Heizung, Lüftung, Brandmeldeanlage): 410.000,- € ○ Studio 53: Heizung, Lüftung, Türen. Tore, Anlieferung Straße: 205.000,- € ○ Studio 34 und 36: keine Investitionen ○ Zuwegung IKEA und Außenbereich: 80.000,- € ○ Kosten für Abnahmen und Baugenehmigungsverfahren: 55.000,- € 																																																																											
	<ul style="list-style-type: none"> • Dadurch, dass das seitens MMC überarbeitete vorgelegte Angebot drei Studios (34, 36 und 53) durchgehend für die Opernbespielung zur Verfügung stellt, ist ein dem Staatenhaus vergleichbarer Spielplan möglich. <table border="1" data-bbox="555 523 2107 1394"> <thead> <tr> <th>Produktion</th> <th>Premieren/ Wiederaufnahmen</th> <th>Anzahl</th> <th>Studio</th> <th>Bemerkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Benvenuto Cellini</td> <td>-</td> <td>4-6</td> <td>36</td> <td>Bisherige Planung 07.11.2015</td> </tr> <tr> <td>La Bohème</td> <td>22.11.15</td> <td>13</td> <td>53</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Szenen aus dem Leben der hl. Johanna</td> <td>14.02.16</td> <td>6-8</td> <td>36</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Don Giovanni</td> <td>26.03.16</td> <td>12</td> <td>53</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Die Eroberung von Mexico</td> <td>08.05.16</td> <td>7</td> <td>36</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Lucia di Lammermoor</td> <td>11.06.16</td> <td>10</td> <td>53</td> <td>Premiere um eine Woche verschoben</td> </tr> <tr> <td>Tree of codes</td> <td>09.04.16</td> <td>5</td> <td>34</td> <td>Uraufführung</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>My fair lady</td> <td>05.12.15</td> <td>12</td> <td>36</td> <td>6 Vorstellungen mehr als bisher geplant (Wiederaufnahme)</td> </tr> <tr> <td>Parsifal</td> <td>25.03.16</td> <td>5</td> <td>36</td> <td>Wiederaufnahme</td> </tr> <tr> <td>Aida</td> <td>14.11.15</td> <td>4</td> <td>36</td> <td>konzertant</td> </tr> <tr> <td>La Cenerentola</td> <td>16.04.16</td> <td>4</td> <td>53</td> <td>konzertant, ersetzt L'Italiana in Algeri</td> </tr> <tr> <td>Cosi fan tutte</td> <td>14.05.16</td> <td>4</td> <td>53</td> <td>Wiederaufnahme, ersetzt teilw. Eugen Onegin</td> </tr> <tr> <td>Der Fliegende Holländer</td> <td>05.06.16</td> <td>5</td> <td>53</td> <td>konzertant</td> </tr> </tbody> </table>	Produktion	Premieren/ Wiederaufnahmen	Anzahl	Studio	Bemerkungen	Benvenuto Cellini	-	4-6	36	Bisherige Planung 07.11.2015	La Bohème	22.11.15	13	53		Szenen aus dem Leben der hl. Johanna	14.02.16	6-8	36		Don Giovanni	26.03.16	12	53		Die Eroberung von Mexico	08.05.16	7	36		Lucia di Lammermoor	11.06.16	10	53	Premiere um eine Woche verschoben	Tree of codes	09.04.16	5	34	Uraufführung						My fair lady	05.12.15	12	36	6 Vorstellungen mehr als bisher geplant (Wiederaufnahme)	Parsifal	25.03.16	5	36	Wiederaufnahme	Aida	14.11.15	4	36	konzertant	La Cenerentola	16.04.16	4	53	konzertant, ersetzt L'Italiana in Algeri	Cosi fan tutte	14.05.16	4	53	Wiederaufnahme, ersetzt teilw. Eugen Onegin	Der Fliegende Holländer	05.06.16	5	53	konzertant
Produktion	Premieren/ Wiederaufnahmen	Anzahl	Studio	Bemerkungen																																																																								
Benvenuto Cellini	-	4-6	36	Bisherige Planung 07.11.2015																																																																								
La Bohème	22.11.15	13	53																																																																									
Szenen aus dem Leben der hl. Johanna	14.02.16	6-8	36																																																																									
Don Giovanni	26.03.16	12	53																																																																									
Die Eroberung von Mexico	08.05.16	7	36																																																																									
Lucia di Lammermoor	11.06.16	10	53	Premiere um eine Woche verschoben																																																																								
Tree of codes	09.04.16	5	34	Uraufführung																																																																								
My fair lady	05.12.15	12	36	6 Vorstellungen mehr als bisher geplant (Wiederaufnahme)																																																																								
Parsifal	25.03.16	5	36	Wiederaufnahme																																																																								
Aida	14.11.15	4	36	konzertant																																																																								
La Cenerentola	16.04.16	4	53	konzertant, ersetzt L'Italiana in Algeri																																																																								
Cosi fan tutte	14.05.16	4	53	Wiederaufnahme, ersetzt teilw. Eugen Onegin																																																																								
Der Fliegende Holländer	05.06.16	5	53	konzertant																																																																								

Tosca	26.06.16	5	36	Neue Wiederaufnahme, ersetzt Vorstellungen/Verträge Holländer
Tanz NDT	14.06.16	2	36	
Kinderoper Die Kluge (wird zur „großen Produktion“)	12.03.16	5	34	Premiere, ersetzt großteils Verträge von Billy Budd
		Summe: 101-105 Oper, davon 88 – 92 szenische und 13 konzertante Vorstellungen zzgl. 2 Tanz, zzgl. 26-28 Cäcilia Wolkenburg		
Lola blau (Wiederaufnahme möglich)	26.04.16	5	34	

- Voraussetzung für diesen Spielplan ist, dass jede Produktion zunächst am jeweiligen Ort technisch eingerichtet wird, dort probt und sodann alle Vorstellungen des jeweiligen Stückes stattfinden.
- Nicht realisiert werden können:
 - Neuproduktion Hoffmanns Erzählungen (erfordert Drehbühne). Bühnenbild und Ausstattung dieser Koproduktion sind bereits in Köln vorhanden, werden eingelagert und könnten dann später am Offenbachplatz gespielt werden.
 - Wiederaufnahmen Orfeo ed Euridice, Billy Budd, (alle anderen WA-Produktionen werden zum großen Teil ersetzt – siehe Tabelle)
 - Tanzgastspiele: Nussknacker und Choré (Ersatz ist in Prüfung)
- Kinderoper: Programm kann im Wesentlichen gehalten werden (wie geplant bis Dezember 2015 im Pfandhaus), dann in Studio 34.
- Gastspiel Cäcilia Wolkenburg: Wie bisher 26 (ggf. sogar 28) Vorstellungen realisierbar. Aufgrund der etwas geringeren Kapazität zum Offenbachplatz allerdings unter Anpassung der bisherigen Vertragsgrundlage.
- Das Tanzgastspiel des Netherlands Dance Theater (2 Abende) kann umgesetzt werden.
- Dadurch, dass drei Spielstätten durchgängig zur Verfügung stehen, lassen sich darüber hinaus bis zu 300 Schülerworkshops verwirklichen.
- Auswirkungen auf bereits gebaute Dekorationen:
 - Geringer Adaptionbedarf in allen Produktionen
 - Adaptionen werden in eigenen Werkstätten innerhalb der Kapazitäten vorgenommen.

Standort	<ul style="list-style-type: none"> • Die MMC-Studios liegen in Köln in Ossendorf. • Lage und „Anmutung“ eines Fernsehstudios im Gewerbegebiet unmittelbar neben Ikea haben bisher weder den Charme noch das Flair eines üblichen Theaterstandortes. Der Vermieter möchte hierzu umgestalten und investieren. • Kantine vorhanden. • Probebühnen, Chorsaal, Kostümwerkstätten, Maskenwerkstätten, Korrepetitionsräume etc. befinden sich in Köln-Mülheim. MMC hat weitere Büro- und Lagerflächen angeboten. Ob eine Verlegung über die Laufzeit zu Synergien führt, würde nach Beschluss geprüft. <p>Erreichbarkeit nach Aussagen des Vermieters:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autobahnanschluss: 1 Fahrminute • Hauptbahnhof Köln: 15 Fahrminuten / 25 Min. per Straßenbahn • Straßenbahn-Haltestelle: ca. 10 Gehminuten (Linie 5) • Flughafen Köln-Bonn: 25 Fahrminuten • Flughafen Düsseldorf: 35 Fahrminuten <ul style="list-style-type: none"> • Ein Shuttlebus für das Publikum an Vorstellungstagen zwischen der Haltestelle der Linie 5 als auch für die Zuwegung auf dem Gelände wurde einkalkuliert. • Sowohl das Publikum als auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bühnen müssen nach der Vorstellung (zwischen 22 und 24 Uhr) den Ort mit dem ÖPNV wieder verlassen können, was aufgrund des reduzierten Fahrplankontakts der Linie 5 der KVB in den Abendstunden zu Schwierigkeiten führen kann. 													
Laufzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Anmietung ab sofort möglich. • Inbetriebnahme zu Mitte November 2015 realistisch möglich (für Studio 53 ca. 8 Wochen ab Beschluss). • Verlängerungsoptionen über mehrere Jahre möglich. 													
Kosten	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="551 967 1155 1027">Kaltmiete</td> <td data-bbox="1167 967 2051 1027">ca. 193 T€ bei einer 24-monatigen Anmietung Über die Laufzeit: 4,63 Mio. €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="551 1027 1155 1131">Nebenkosten</td> <td data-bbox="1167 1027 2051 1131">100 T€ pro Monat (qualifizierte Schätzung auf Basis von Erfahrungswerten) 2,30 Mio. € über die Laufzeit</td> </tr> <tr> <td data-bbox="551 1131 1155 1201">Bauinvestitionen <i>Durchführung durch Bühnen</i></td> <td data-bbox="1167 1131 2051 1201">0,14 Mio. €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="551 1201 1155 1272">Bauinvestitionen <i>Durchführung durch Vermieter</i></td> <td data-bbox="1167 1201 2051 1272">0,75 Mio. €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="551 1272 1155 1310">Sonstige Investitionen</td> <td data-bbox="1167 1272 2051 1310">1,15 Mio. €</td> </tr> <tr> <td data-bbox="551 1310 1155 1348">Gesamtinterimskosten inkl. Schauspiel etc.</td> <td data-bbox="1167 1310 2051 1348">18,62 Mio. €</td> </tr> </table>	Kaltmiete	ca. 193 T€ bei einer 24-monatigen Anmietung Über die Laufzeit: 4,63 Mio. €	Nebenkosten	100 T€ pro Monat (qualifizierte Schätzung auf Basis von Erfahrungswerten) 2,30 Mio. € über die Laufzeit	Bauinvestitionen <i>Durchführung durch Bühnen</i>	0,14 Mio. €	Bauinvestitionen <i>Durchführung durch Vermieter</i>	0,75 Mio. €	Sonstige Investitionen	1,15 Mio. €	Gesamtinterimskosten inkl. Schauspiel etc.	18,62 Mio. €	
Kaltmiete	ca. 193 T€ bei einer 24-monatigen Anmietung Über die Laufzeit: 4,63 Mio. €													
Nebenkosten	100 T€ pro Monat (qualifizierte Schätzung auf Basis von Erfahrungswerten) 2,30 Mio. € über die Laufzeit													
Bauinvestitionen <i>Durchführung durch Bühnen</i>	0,14 Mio. €													
Bauinvestitionen <i>Durchführung durch Vermieter</i>	0,75 Mio. €													
Sonstige Investitionen	1,15 Mio. €													
Gesamtinterimskosten inkl. Schauspiel etc.	18,62 Mio. €													

Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • Voraussichtliche Einnahmen aus Kartenverkauf auf Grundlage der bisherigen Preise Oper & Kinderoper ohne Cäcilia Wolkenburg: 4,23 Mio. € in zwei Spielzeiten (geplante Auslastung 75 %). Zuzüglich Einnahmeerwartung der Oper durch Cäcilia Wolkenburg: 0,80 Mio. €. • Die Preiserhöhung wird zurückgenommen und auf die Wiedereröffnung am Offenbachplatz verschoben. • Abonnements sind in 2015/16 nicht möglich; die Verträge mit den Besucherorganisationen müssen neu verhandelt werden. • Die für die Wiedereröffnungsspielzeit der Bühnen am Offenbachplatz gewonnenen Sponsoren haben sich überwiegend zurückgezogen.
Akustik	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund des frühen Planungsstandes kann zur Akustik noch keine abschließende Aussage getroffen werden. Das große Studio 53 verfügt nach ersten Messungen über genügend Volumen um mit akustischen Hilfsmitteln voraussichtlich einen guten Klang zu erzeugen. Wahrscheinlich müssen Teile der vorhandenen Akustikabsorber ausgebaut werden. • Eine Orchestergrabensituation kann hergestellt werden. Über Akustiksegel oder Verstärkungsanlagen könnte darüber hinaus der Gesamtklang optimiert werden. • In Studio 34 und 36 müsste die für Fernsehproduktionen eingerichtete Akustik ebenfalls angepasst werden.
Parkmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Parkmöglichkeiten vor MMC-Studios vorhanden und können für Produktionen in den Studios 34 und 36 genutzt werden. • Für Produktionen im Studio 53 ist eine Mitnutzung des IKEA-Parkplatzes (ca. 300 Parkplätze) möglich. Ein Überweg direkt zu Studio 53 wird von MMC errichtet. • Kosten für Parkplatzpersonal und Parkplatzmiete IKEA ist in den Berechnungen enthalten. Aus logistischen Gründen ist eine Abgrenzung von den kostenfreien IKEA-Parkplätzen nicht möglich. Das Publikum parkt daher kostenlos.
Anbindung ÖPNV	<p>Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Ossendorf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Linie 5 der KVB. • 10-Minuten-Takt ab Hauptbahnhof über den Friesenplatz • Bis zur Endhaltestelle "Sparkasse Am Butzweilerhof" (Fahrzeit ab Köln-Hbf. etwa 25 Min.). • Von dort sind es ca. 10 Minuten Fußweg zum Haupteingang der MMC-Studios. • Mit der S-Bahn S11 und dem Bus 139 <ul style="list-style-type: none"> ○ S-Bahn S11 bis nach Köln-Longerich fahren (Düsseldorf Flughafen - Neuss – Dormagen – Köln-Longerich – Köln Hbf. - Bergisch-Gladbach). Am Bahnhof Köln-Longerich in die Buslinie 139 (Richtung Äußere Kanalstraße) und fahren bis zur Haltestelle "Am Coloneum". Der Bus fährt im 20-Minuten-Takt.

	<ul style="list-style-type: none"> • Shuttlebusse von der Haltestelle zum Studio 53 wurde kalkuliert. • In den Abendstunden nach der Vorstellung ist der Betrieb der Linie 5 deutlich eingeschränkt. Für Publikum und Mitarbeiter ist diese Situation schwierig.
Standpunkt Opernintendantin Dr. Birgit Meyer	<p><i>„Von großer Bedeutung ist die Frage, wie viele Opernvorstellungen man anbieten, und wie man ein möglichst breites Angebot gewährleisten kann. In dieser Hinsicht stellt sich die Situation in den MMC-Studios mittlerweile besser dar als vor zwei Wochen. Durch das neue Angebot einer dritten Spielstätte in den MMC-Studios lässt sich der Opernspielplan jetzt an den beiden diskutierten Standorten ident miteinander vergleichen.</i></p> <p><i>Es muss allerdings auch gelingen, mit der Spielstätte über einen längeren Zeitraum Neugier zu erzeugen und Vertrauen herzustellen. Die Zuschauer sollen nicht nur einmal kommen, sondern mehrmals, und es sollen auch weiterhin immer neue Publikumsschichten gewonnen werden. In dieser Hinsicht sind die MMC-Studios, die sich zu abendlicher Stunde sehr unbelebt präsentieren und einer innerstädtischen Infrastruktur (Gastronomie etc.) entbehren, nicht die erste Wahl für ein kontinuierlich florierendes Opernleben.</i></p> <p><i>Unabhängig vom Standort ist das Ambiente in den MMC Studios selbst - im Vergleich zum Staatenhaus - wenig inspirierend für die künstlerische Arbeit der Oper Köln.“</i></p>
Standpunkt Personalrat	<ul style="list-style-type: none"> • Vom Personalrat als möglich erachtete Variante.
Standpunkt Gürzenich-Orchester	<p>Der Gürzenich-Kapellmeister und GMD hat sowohl das Staatenhaus als auch die Studios in Ossendorf besichtigt und im Betriebsausschuss Bühnen am 03.09. aus künstlerischen Gründen eine klare Präferenz für das Staatenhaus formuliert. Das Gürzenich-Orchester unterstützt seine Position voll und ganz.</p> <p>Neben der Beurteilung der künstlerischen Eignung sind für das Gürzenich-Orchester die akustischen Verhältnisse (Klang, Reflexion, Lautstärke, Außengeräusche), die klimatischen Verhältnisse (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug) und die räumlichen Verhältnisse (Größe u. Position d. Orchesters und Dirigenten im Verhältnis zur Bühne, Einspielmöglichkeit, Künstler-Garderoben, Bühnenzugang) entscheidend. Eine Beurteilung insbesondere der späteren akustischen Wirkung ist vorab schwierig. Grundsätzlich, d.h. nach erfolgten notwendigen Anpassungen, scheint ein Spielbetrieb sowohl im Staatenhaus als auch in Ossendorf möglich.</p> <p>Insgesamt sprechen sich Betriebsleitung und Orchestervorstand des Gürzenich-Orchesters eindeutig für die Ersatzspielstätte Staatenhaus aus.</p>
Barrierefreiheit	<ul style="list-style-type: none"> • Die Barrierefreiheit würde im Rahmen der Herrichtung bestmöglich beachtet.

Anlage 2b – Berechnungen
Anlage 2c – Pläne